

Chemnitz: Linke Lügenjournalle und Merkels Propagandachef total gaga



Von KEWIL | In Chemnitz hat die Polizei – wie PI-NEWS bereits berichtete – am Montag die zwei mutmaßlichen Mörder des Tischlers Daniel Hillig verhaftet.

Wie längst vermutet handelt es sich um zwei Asylanten, einen 23-jährigen Syrer und einen 22 Jahre alter Iraker, die nach einer verbalen Auseinandersetzung dutzende Male mit Messern auf Daniel und zwei weitere Deutsche eingestochen haben, von denen zumindest einer ebenfalls schwer verletzt wurde.

Diese Tat führte bekanntlich am Wochenende zum Abbruch des Chemnitzer Stadtfestes und zu einigen Demos. Vor allem aber führte sie zu einer beispiellosen linken Pressehetze, inklusive durch Merkels Propagandachef Steffen Seibert.

In der ganzen roten Lügenjournalle vom Spiegel über ZEIT und Alpen-Prawda bis ins letzte von der linken dpa gefütterte Provinzblättchen wurde und wird von „rechten Menschenjagden“, von „Hetzjagden auf Ausländer“ und ähnlichen Schandtaten berichtet, während gleich alle möglichen gehirngewaschenen Politiker von der Chemnitzer SPD-Bürgermeisterin Barbara Ludwig bis ins Kanzleramt in den Lügenchor mit einfallen.

Wo bitte gab es eine „Menschenjagd“, wo gab es einen „rechten Mob“ (FAZ)? War das ein „rechter Mob“, weil die über 1000 Demonstranten gewagt haben, „Wir sind das Volk“ zu skandieren?

Wo gab es „unerträgliche Gewalt“ (MDR)? Es gibt kein einziges Foto, kein einziges Video als Beweis. Es gibt auch keine verletzten Migranten oder Polizisten.

Ja, es ist unerträglich, wie man von den einheimischen linken Medien inzwischen durch die Bank angelogen wird. In den nächsten Tagen wird in der staatlichen Lügenglotze die Fortsetzung folgen. Und das deutsche Mordopfer (mit kubanischen Wurzeln), Daniel Hillig, wird bestenfalls unter ferner liefen erscheinen, wenn überhaupt. In jedem normalen Bürger kocht die Wut hoch, was da inzwischen ungeniert abläuft. Das verlorene Vertrauen in den Rechtsstaat und die gleichgeschalteten Medien ist irreparabel.